

## Einleitung

Nach Angaben der WHO 2019 beenden jährlich mehr als 800.000 Menschen durch Suizid ihr Leben. Die Anzahl der Suizidversuche beträgt ein Mehrfaches. Im Rahmen der nachsorgenden Hilfe gem. § 27 PsychKG NRW dient das vorliegende Angebot dazu, Menschen nach einem Suizidversuch (nach Klinikaufenthalt) zu stabilisieren und damit Rückfälle zu vermeiden. Die KlientenInnen erhalten die Möglichkeit, für sich einen Weg zu finden, das Leben wieder als Perspektive zu sehen.

## Zielgruppe

- suizidgefährdete Menschen im Alter von 18 – 65 Jahren nach dem Klinikaufenthalt
- Menschen mit traumatischen Erfahrungen / Traumafolgestörungen

## Ziele

- Entwicklung von Strategien, mit suizidalen Krisen umzugehen
- Erlernen von Stabilisierungstechniken
- Entwicklung einer Zukunftsperspektive
- Vermeidung von Rückfällen

## Unser Angebot

Unser Stabilisierungsangebot orientiert sich an dem Vier-Phasen-Modell der traumazentrierten Fachberatung, Pädagogik und Therapie, welches in einem Zeitrahmen von sieben Einzelsitzungen (1x wöchentlich; 60-90 Min.) durchgeführt wird:

- Orientierung
- Stabilisierung
- Traumabearbeitung
- Neuorientierung



„Mein Krafttier“

Das Stabilisierungsangebot wird von einer sozialpädagogischen Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Stadt Oberhausen mit entsprechender Weiterbildung im Bereich Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/FVTP) / Traumazentrierte Psychosoziale Arbeit (GPTG) durchgeführt.

## Das Regelangebot des Sozialpsychiatrischen Dienstes besteht weiterhin begleitend zu dem vorliegenden Stabilisierungsangebot und darüber hinaus:

- Anbindung an (Fach-) ärzte und Therapeuten
- Informationen über weitere Hilfs- und Unterstützungsangebote
- Informationen über und Vermittlung in Betreute Wohnformen (ambulant / stationär)
- Angehörigenberatung
- Hausbesuche bei Bedarf
- Unterstützung bei der Einleitung weiterer medizinischer und therapeutischer Maßnahmen (z.B. Tagesklinik, Reha etc.)
- Informationen über mögliche Formen der Alltagsentlastung (z.B. Haushaltshilfe)

„Lasse zu, dass der beste Plan für dich aus deinem Inneren kommt.“

(Fritz Perls 1893 – 1970)

## Anmeldung:

Für eine Beratung und Begleitung im Rahmen unseres Stabilisierungs- und Regelangebotes können Sie sich telefonisch oder per E-Mail anmelden:

Mo bis Do von 09:00 – 11:00 Uhr  
14:00 – 15:00 Uhr  
Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tel.: +49 (0)208 825 - 2804

E-Mail: [sozialpsychiatrie@oberhausen.de](mailto:sozialpsychiatrie@oberhausen.de)

Zur ersten Terminvereinbarung werden Sie zeitnah kontaktiert.

Unsere Angebote sind kostenlos!

## So erreichen Sie uns:

Stadt Oberhausen Bereich Gesundheit  
Tannenbergr. 11 - 13 in  
46045 Oberhausen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Haltestelle: Oberhausen HBF

Straßenbahnlinie: 112

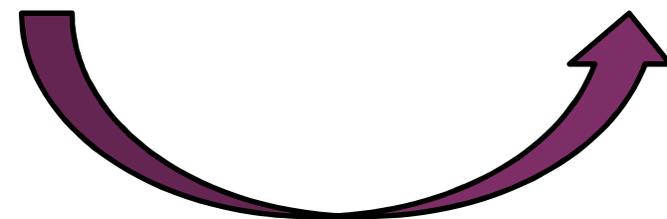
Buslinie: alle, die den Oberhausen HBF anfahren

Vom HBF begeben Sie sich in Richtung Hans-Böckler-Berufskolleg. Biegen Sie links auf die Tannenbergr. ab.

Sie erreichen uns nach insgesamt ca. fünf Gehminuten auf der rechten Straßenseite.



**Das Leben wieder  
als Perspektive sehen!**



**Ein Stabilisierungsangebot**  
für Menschen mit traumatischen  
Erfahrungen und Traumafolgestörungen nach  
Suizidversuch

## **Kompetenzzentrum Suchtberatung und Sozialpsychiatrie**

Stadt Oberhausen Bereich Gesundheit  
Tannenbergr. 11 – 13  
46045 Oberhausen  
Tel.: 0208 825 – 2804

E-Mail: [sozialpsychiatrie@oberhausen.de](mailto:sozialpsychiatrie@oberhausen.de)



